

## // STELLUNGNAHME //

### zum Entwurf Lehrplan Gesellschaftslehre 5 bis 10

Schreiben des BM vom 03.09.2021, Aktenzeichen: 7030-0002#2021/0002-0901 9412B

---

---

Die GEW Rheinland-Pfalz nimmt zu dem o.g. Entwurf wie folgt Stellung:

Die GEW Rheinland-Pfalz begrüßt insgesamt den vorliegenden Entwurf des Rahmen-lehrplans Gesellschaftslehre für die Klassenstufen 5 bis 10. Die GEW Rheinland-Pfalz bestätigt weiterhin, dass das Fach Gesellschaftslehre insbesondere für die Integrierten Gesamtschulen sowohl fachlich als auch pädagogisch einen unverzichtbaren Stellenwert besitzt.

Positiv bewerten wir unter anderem...

- eine übersichtliche Gestaltung, die eine gute Verständlichkeit und Verbindlichkeit schafft;
- die einführende Erläuterung des Selbstverständnisses des Faches GL, auch im Hinblick auf die Thematik / Problematik der Leistungskurswahl in der Oberstufe;
- die grundsätzliche Stärkung der Demokratieerziehung und der politischen Bildung;
- die Abbildung derselben in den Aufgaben und Zielen des Faches sowie in den Leitfragen der Thementableaus;
- Aufnahme der Themenfelder BNE und Klimawandel;
- die durchführende Auflistung von Leitfragen, die die Problemorientierung erleichtern, auch für fachfremd unterrichtende Lehrkräfte;
- die durchgehende Herstellung von Bezügen zu anderen Lernfeldern;
- die übersichtlich gestalteten Differenzierungsmöglichkeiten in Basis und Erweiterung / Vertiefung;
- eine Wiederholung von Themen und deren Überarbeitung in den Abschlussjahrgängen;
- die Darlegung von möglichen, gut durchdachten Projektthemen zu Beginn jedes Großthemas;

Anregen möchten wir...

- im Jahrgang 7/8 sollte beim Thema „Recht und Gerechtigkeit“ ein Verweis auf die Kinderrechtskonventionen erfolgen;
- beim Thema „Klimawandel“ sollte ein direkter Bezug zur Hochwasserkatastrophe im Ahrtal hergestellt werden;
- in Jahrgang 10 sollten die Themen bzw. die Methoden stärker auf eine mögliche Leistungskurswahl EK, G, S ausgerichtet sein (Auswertung Klimadiagramme, Kartenarbeit, Quellenarbeit, etc.);
- im Jahrgang 9/2 würde sich die Thematik gut für Quellenarbeit anbieten, das sollte genutzt werden;
- bei dem Themenfeld 10/8 könnte auch auf das Scheitern von militärischen Friedensmissionen eingegangen werden (Afghanistan...);
- wünschenswert wäre ein Bezug zur UNESCO, dieser fehlt im Zusammenhang mit BNE;

Sonstige Anmerkungen...

- Das Fach GL sollte als eigenes Fach studierbar sein. Zumindest sollten sich Inhalte des Faches im Studium der anderen gesellschaftswissenschaftlichen Fächer wiederfinden.

/-2-

Diese Stellungnahme kann im Internet abgerufen werden unter: <https://www.gew-rlp.de/stellungnahmen/>

- um das Fach GL und seine Akzeptanz zu stärken, bedarf es regelmäßiger Fortbildungsangebote (intern/extern), bei der die Lehrkräfte der unterschiedlichen Einzelwissenschaften die Möglichkeit erhalten, sich in den nicht studierten Fachrichtungen fortzubilden;
- zur Implementierung und Erstellung / Anpassung schulinterner Jahrespläne wären zusätzliche Zeiten für kollegiale Fortbildungen und Studientage ein angemessener und notwendiger Rahmen;
- hilfreich wären zusätzliche Handreichungen mit Link-Listen zu aktuellen Quellen und möglichen Unterrichtsgängen (best-practice-Beispiele);
- zu den konkreten Inhalten des Lehrplans sollten passende Lehrmaterialien entwickelt werden (z.B. für die Karikaturenrallye zur Weimarer Republik), das könnte die Fachschaften entlasten.

Mainz, 29.10.2021

Diese Stellungnahme kann im Internet abgerufen werden unter: <https://www.gew-rlp.de/stellungnahmen/>

Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft Rheinland-Pfalz | Martinsstraße 17 | 55116 Mainz  
Tel.: 06131 28988-0 | Fax: 06131 28988-80 | E-Mail: [gew@gew-rlp.de](mailto:gew@gew-rlp.de) | [www.gew-rlp.de](http://www.gew-rlp.de)  
[www.facebook.com/GEW.RLP](https://www.facebook.com/GEW.RLP) | [twitter.com/gew\\_rlp](https://twitter.com/gew_rlp)